

## Donnerstag 29.05. Weiterfahrt nach Enkhuizen

Kurz vor 6 Uhr legte das Schiff ab. Der Himmel war rot, wurde aber schnell trüb. Es gibt wie immer das übliche „Early Bird“ Frühstück mit Kaffee zum Aufwärmen.



Wir fahren heute nach Enkhuizen über das Markermeer und das IJmeer. Vom Ufer ist nicht viel zu erkennen, da kann man schon verstehen, warum bei zu viel Wind Flussschiffe eher nicht da entlang fahren. Auffällig in Enkhuizen sind die vielen Segelschiffe.



Am Nachmittag sind wir mit dem Bus nach Hoorn gefahren, immer noch im Regen. Glücklicherweise endete der Regen bei unserer Ankunft. Wir haben mit einem kleinen Boot ohne Dach eine Grachtenfahrt unternommen. Die Bootsfahrt führte uns durch verschiedene sehr niedrige Brücken. Es gab nebenbei Getränke an Bord.



Wir haben gelernt, dass das Original des Liedes „Die kleine Kneipe in unserer Straße“ hier in Hoorn von Vader Abraham geschrieben wurde. Peter Alexander hat es gefallen und er ließ es übersetzen.

Wir haben auch einen seltsamen Turm gesehen. Nur die Stadtseite ist mit roten Klinkern verkleidet, auf der Wasserseite hat man billigere Ziegel benutzt.



Die Fahrt endete an einer anderen Stelle, dadurch hatten wir noch einen kleinen Spaziergang durch Hoorn zum Bus zurück. Ich bin dort schnell noch zum Ufer gelaufen, um die Wellen zu fotografieren.



Pünktlich zum Abendessen waren wir wieder zurück. Nach dem Essen gab es noch die Möglichkeit einen Transferbus nach Medemblik zu nutzen, da bin ich natürlich mitgefahren. Medemblik ist sehr schön, aber leider war wieder viel zu wenig Zeit, um alles zu sehen. Wenigstens kam die Sonne kurz noch raus, bevor sie unterging. Das gab noch ein paar schöne Fotos auf meinem Spaziergang.

